



Liebe Missionsfreunde,

das Jahr 2023 geht seinem Ende zu. Wir danken Euch für alle Hilfe, besonders für die Kinderheime auf den Philippinen, in Pakistan und Ghana. Der treue Herr wird euch dafür segnen.

Es sieht böse aus in der Welt. Krieg in der Ukraine und in Israel. Aber wir vertrauen, dass Gott immer wieder eingreift. Wir dürfen glauben und hoffen.

Wir wünschen euch eine gesegnete und besinnliche Weihnachtszeit. Und vor allem: Wir danken Gott für Jesus, Gottes Sohn.



***WEIHNACHT WIRD ES IN DER WELT;  
STERN ERSTRAHLT AM HIMMELS-  
ZELT.***

***ENGELHÖRE LOBEN GOTT  
IN SEINEM HÖCHSTEN THRON.  
HAT ER DOCH IN JENER NACHT  
EINST DEN HIRTEN KUNDGEMACHT  
DAS GEHEIMNIS IN DER KRIPPE***



**„WIR BLEIBEN AN DER ARBEIT, BIS UNSER HERR JESUS WIEDERKOMMT.“**

Für das kommende Jahr 2024 wünschen wir Euch Gottes reichen Segen, Gesundheit und alles Gute.

Mit lieben Grüßen vom Missionsteam

und von Elke & Peter Assmus



## Besuch aus den Philippinen



Anfang Oktober erhielten wir Besuch von unserem Leiter der Missionsarbeit, Bischof Edgar Bantigue mit seiner Frau Edna, seinem Sohn Giovanni und dessen Frau Leah. Sie haben hier in Deutschland Termine wahrgenommen und besuchten auch für einige Tage ein befreundetes Werk in Stockholm.

## Philippinen, Kinderspeisung

In der Zweigstelle von CCC, die von Pastor Junnie el Kapitan betreut wird, hat man wieder eine Kinderspeisung durchgeführt. Die Frauen bereiteten mit Hingabe das Essen für die Kinder zu.

*Lasset die Kinder zu mir kommen ...*

*Markus 10, 14*





# Philippinen



Unsere Gemeindebewegung von Christ Faith Fellowship (CFF) umfasst mittlerweile ca. 500 Gemeinden, die über das ganze Land verteilt sind. Damit der Dienst gut organisiert werden kann, ist die Arbeit auf 18 Distrikte aufgeteilt. Es gibt neben dem Vorstand für die verschiedenen Bereiche, wie Männer-, Frauen-, Kinder- und Evangelisationsdienste, Distriktleiter u.v.m. Gott hat diese Arbeit gesegnet und sie wächst stetig weiter.

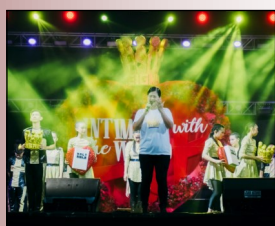
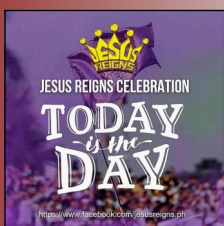
Es konnten gute Kontakte zu säkularen Bereichen geknüpft werden. So war nach den Katastrophen, wie dem Super-Taifun im vorletzten Jahr sogar das Militär involviert. Dieses konnte Hilfslieferungen auf die nicht mehr zugänglichen Inseln bringen. Bis zum heutigen Tag arbeiten die Gemeinden an den Schäden ihrer Gebäude.

Das hält die Gläubigen aber nicht davon ab, weiter zu evangelisieren, Bibelkreise zu gründen und sich in allen möglichen Bereichen für die Menschen ihrer Umgebung einzusetzen.

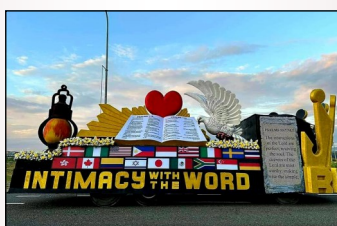
Erweckung im Land ist spürbar und erlebbar. In allen Provinzen wurde zu großen Veranstaltungen eingeladen:

## Jesus regiert!

Einige Eindrücke aus Cebu, möchten wir euch weitergeben.



Initiatorin der Bewegung, Pastorin Gina, ist auch Missionarin in Kambodscha



Mit einem Straßencorso wurde die Veranstaltung eröffnet. Unter freiem Himmel wurde unser Gott gelobt und die Menschen, die aus ärmsten Verhältnissen stammen, ermutigt.

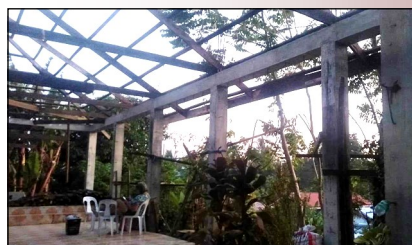


# Philippinen, Gemeindebau



Pastor Junny Alatraca hat mit seinen Gemeindegliedern immer noch viel Arbeit, das Gebäude auf der Insel Leyte, das bei dem Supertaifun zerstört worden war, wieder zu reparieren. Sogar die Stützpfeiler waren durch den Sturm verschoben worden und müssen neu gerichtet werden.

Die Gemeinde von Pastor Botona auf der Insel Siargao ist im Bau. Sobald die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, wird die Arbeit fortgesetzt.





## Philippinen, Gemeindegründung



Eine Außenstelle in Davao ist nun eine registrierte CFF-Gemeinde. Die Einweihung wurde mit einem Gottesdienst gefeiert.

Auf den beiden Bildern rechts befinden sich die Glaubensgeschwister unserer Gemeindegründung in Tominhao.



## Philippinen, ACTS Bibelschule

Um Gemeinden zu gründen, braucht es Pastoren und Mitarbeiter, die bereit sind, in den Dienst zu treten. So sind über die Jahre einige hundert Pastoren auf unserer Bibelschule ausgebildet worden. Sie haben von Beginn ihres Studiums auch praktische Erfahrungen in der Gemeindeführung sammeln können. In jedem Jahr melden sich junge Geschwister, zur einjährigen Jüngerschaftsschule oder zum zweijährigen Studium für das Pastorenamt an.

Es gibt Vollzeitklassen (l.u.), oder eine Abendschule für junge Berufstätige (r.u.).



Ein fester Bestandteil des Lehrplanes sind die gemeinsamen Lobpreis- und Gebetszeiten, die im obersten Stockwerk der Bibelschule stattfinden. Auch wenn der Schaden durch den Taifun, der das Gebäude stark beschädigte, noch nicht behoben ist, lassen sich die Studenten davon nicht abhalten. Auf dem Bild unten in der ersten Reihe sind die Leiter Ronnie und Crezencia Congreso und die Lehrer.





## Libanon, Beirut



Trotz der schwierigen Lage im Libanon ist Pastor Gomez weiterhin in Beirut und kümmert sich um die Gläubigen. Anfang November fand hier wieder eine Taufe statt.

## Kambodscha

In Kambodscha dient Pastor Levi Matiga. Ihm hatten wir vor einigen Jahren finanzielle Mittel für ein Fahrzeug zur Verfügung gestellt. Er dient dort in einer Gemeinde von CFF und hat eine Zweigstelle der Nissi Academy (Christliche Schule) eingerichtet, um Englisch zu unterrichten.



## Pakistan, Home of Hope (HoH)



Anfang des Monats hat sich Wishal gemeldet und uns mitgeteilt, dass die Vermieterin einen Mietvorschuss für ein Jahr gefordert hatte. Nachdem er mit ihr gesprochen hatte, setzte sie die Summe auf ein halbes Jahr herab.

Dieser Betrag ist zwar immer noch beträchtlich, aber mit der Hilfe eurer Spenden können wird das bewältigen.

Die Kinder vom Home of Hope danken euch von ganzem Herzen und wünschen euch Frohe Weihnachten und Gottes Segen!

Liebe Missionsfreunde, wir wollen nochmal darauf hinweisen, dass wir unseren Rundbrief auch per E-Mail versenden. Wenn du den Rundbrief zukünftig auf diesem Wege erhalten möchtest, sende bitte eine kurze Nachricht an: [buero@mission-ohm.de](mailto:buero@mission-ohm.de)

Odenwälder Heidenmission e.V., D-64658 Fürth  
Volksbank Kurpfalz e.G., Weinheim, BIC: GENODE61WNM  
IBAN: DE34 6709 2300 0050 9080 03